

21.07.2023

Liebe Schulgemeinde,

ein arbeits- und erlebnisreiches Schuljahr liegt hinter uns und in den letzten Wochen haben wir alle sehnsüchtig auf die wohlverdienten Sommerferien gewartet.

Vielleicht geht es mir wie den Schüler:innen des Jahrgangs 5, die denken, das erste Jahr ist geschafft, war doch gar nicht so schlimm, manches vielleicht ein wenig schlimmer als erwartet, manches vielleicht einfacher als gedacht, aber es ist geschafft.

Wir haben in diesem Schuljahr an Traditionen angeknüpft und neue in die Wege geleitet. Wir haben weiter unseren gesellschaftswissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Schwerpunkt im Blick gehabt und weiterentwickelt. Besonders sollte hier die Gründung unserer Schülergenossenschaft erwähnt werden, die sich dem nachhaltigen Wirtschaften verpflichtet und auch an dieser Stelle unsere BNE-Ausrichtung umsetzt.

Auch im kulturellen Bereich gab es in diesem Schuljahr viele Aktivitäten, zum ersten Mal fand unsere Veranstaltung Open Stage statt, bei der sich Schüler:innen singend, tanzend, rappend, musizierend, schauspielernd zeigen konnten. Bei den Frankfurter Schultheatertagen nahm zum ersten Mal ein Grundkurs des Darstellenden Spiels teil und überzeugte mit seiner Inszenierung. Zweitzweigen wurden zu einem intensiven Austausch mit Schüler:innen eingeladen, Autorenlesungen luden zum Zuhören und Diskutieren ein.

Unsere Schüler:innen haben an zahlreichen Wettbewerben teilgenommen und Preise gewonnen, zum Beispiel bei Jugend forscht, dem Zeitungswettbewerb der FAZ oder dem Diktatwettbewerb Frankfurt schreibt – hier konnten übrigens auch Eltern und Lehrer punkten. Zum ersten Mal wurde das Schachturnier ausgerichtet und viele Schüler:innen stellten ihr Können unter Beweis.

Das Fahrtenkonzept „Adorno reist“ wurde ausgebaut, eine Abschlussfahrt nach Rom und Lyon für die E-Phase, ein Austausch mit Finnland in der Oberstufe, im Jahrgang 7 eine optionale Fahrt nach London fanden erstmalig statt. Eine Premiere war auch die Projektwoche, die unter dem Motto „Bewegung, Bildung, BNE“ in der letzten Schulwoche stattfand.

Das sind nur einige wenige Beispiele, die ich an dieser Stelle nennen möchte, die aber zeigen, wie vielfältig interessiert unsere Schüler:innen und engagiert unsere Kolleg:innen sind, die mit der Unterstützung der Eltern und des Fördervereins, all das umsetzen und mit Leben füllen.

Engagiert und unterstützend habe ich auch die Arbeit der Schulhausverwalter Herrn Aarab und Herrn Marusic, der Verwaltungskräfte Frau Köhler und Frau Wegmann, der Schülervertretung und natürlich des Schulleitensbeirats erlebt. Dessen Vorsitzende Frau Horn mussten wir nach acht Jahren intensiver und erfolgreicher Zusammenarbeit bei der letzten Gesamtkonferenz verabschieden.

Ich hoffe, dass wir im kommenden Schuljahr weiterhin durch Gespräche und die Umsetzung von Ideen uns persönlich und die Schule weiterentwickeln, damit sie ein Ort ist, an dem Bildung und Persönlichkeitsentwicklung im Vordergrund stehen. Dass junge Menschen am Adorno-Gymnasium weiterhin lernen, mit einem respektvollen und wertschätzenden Blick andere wahrzunehmen und erkennen, wie wichtig es ist, Verantwortung für sich selbst und das Bewahren von demokratischen Prinzipien in einer heterogenen Gesellschaft ist, wünsche ich mir nicht nur für mein 2. Jahr als Schulleiterin, sondern auch für unsere Schulgemeinde.

Allen Schüler:innen, Eltern und Kolleg:innen wünsche ich fröhliche und erholsame Ferientage und danke für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ihre

Annette Lommel-Sturm
Schulleiterin